WIR SIND
ERDGESCHICHTE

geopark
SACHSENS MITTE
NATIONALER
GEOPARK

NEWSLETTER – MÄRZ 2024

Inhaltsübersicht

- Integrierte Kooperationsstrategie der vier sächsischen GeoParks
- Tag des offenen Steinbruchs - Freital-Wurgwitz, 27. April 2024
- Fortschreibung der Sächsischen Landesstrategie BNE
- GEOPARK beim Tag der Naturwissenschaften an der OS Schmiedeberg
- GEOPARK-Vortrag zum Geowissenschaftlichen Kolloquium in Dresden
- Förderung des Rohstoffbewusstseins im GEOPARK
- Statustreffen von rECOmine-Projekten im ZeHS der TU BA Freiberg
- Aktuelle Informationen aus unseren GEO-Infopunkten
- GEOPARK auf der Reisemesse Dresden
- Tipps zu Osterzeit und Frühlingserwachen im Rabenauer Grund
- Wandern im Geopark Sachsens Mitte

Integrierte Kooperationsstrategie der vier sächsischen GeoParks ist fertiggestellt!

Gemeinsam haben die vier sächsischen GeoParks im vergangenen Jahr eine Strategie entwickelt, welche Ziele, Aufgaben und künftige Entwicklungsrichtungen darlegt.

Anlass war, stärker als bisher zusammen zu „Netzwerken“, aber auch die aktuell nicht gesicherte Finanzierung der Nationalen GeoParks und Initiativen spielt(e) eine wesentliche Rolle.

NETZWERK SÄCHSISCHE GEOPARKS

SÄCHSISCHE GEOPARKS
UND IHR BEITRAG ZUR LANDESENTWICKLUNG

INTEGRIERTE KOOPERATIONSSTRATEGIE

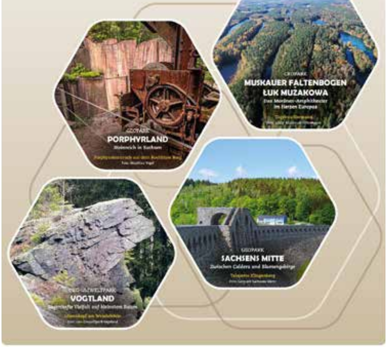
Lead-Funktion für das Projekt hatte der „Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen e.V.“, in Kooperation mit den Geoparks Sachsens Mitte, Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa und Vogtland. Die Bearbeitung übernahm die „neuland+ GmbH & Co KG“, Regional-, Standort- und Tourismusentwicklung, Kerstin Adam-Staron, Josef Bühler, Regionalbüro Mitteldeutschland.

Inhalte des Strategiepapiers:

Das nun vorliegende Strategiepapier hat gemeinsame Ziele und Leitlinien der Geoparkentwicklung in Sachsen herausgearbeitet und gleicht sie mit relevanten Landesstrategien des Schutzes, der Bildung für nachhaltige Entwicklung, der Rohstoffgewinnung und des Tourismus ab. Die Schnittmenge der einzelnen Geopark-Strategien untereinander, wie auch mit der Landesentwicklung ist - bei aller Individualität der Parks und ihrer unterschiedlichen Entwicklungsstände - insofern hoch, als die Entwicklungskonzepte der Geoparks bundesweit auf verbindlichen Inhalten und Standards beruhen. Die internationale Arbeitsebene des UNESCO-Geoparks Muskauer Faltenbogen bringt noch weit darüberhinausgehende Anforderungen mit sich. In einem Beteiligungsprozess entwickelten die vier sächsischen Geoparks eine gemeinsame Strategie und stellen damit für die Zukunft eine verstärkte Harmonisierung ihrer Arbeitsrichtungen, optimierten Wissenstransfer und gemeinsame Qualitätsstandards sicher. Ziele sind die Herstellung größtmöglicher Synergien zwischen Geopark- und Landesentwicklung und der Aufbau einer langfristig gesicherten Förderstrategie mit dem Freistaat Sachsen.

GEOPARKS WIRKEN!

Mit diesem Leitsatz reflektieren die Geoparks die Effekte ihrer Aktivitäten. Sie wirken bewahrend, indem sie die unbelebte und die dort verwurzelte belebte Natur schützen und damit die Lebensgrundlagen der Menschen sichern; vermittelnd, motivierend und handlungsfördernd, indem sie aktiv Kompetenzen zum nachhaltigen Handeln vermitteln, Vorhaben der Bildung für nachhaltige Entwicklung entwickeln, kommunizieren und gemeinsam mit allen Altersgruppen, zuvorderst aber mit Kindern und Jugendlichen umsetzen; wertschöpfungsfördernd, indem sie zur Entwicklung qualitätsvoller geo- und industrietouristischer Angebote beitragen, Wertschöpfungspartnerschaften aufbauen und im Rohstoffland Sachsen auf anschauliche Art ihre individuellen Alleinstellungsmerkmale zur Stärkung des Ressourcenbewusstseins nutzen; vernetzend und unterstützend, indem sie landesweit zusammenarbeiten, Bildungsnetzwerke aufbauen sowie in Zusammenarbeit mit Verbänden und Behörden, Kommunen, LEADER-Regionen und allen beteiligten Partnern mittels ihres breiten Spektrums kooperativer Projekte eine gelungene integrierte Regionalentwicklung fördern. Das Zielsystem besteht aus drei Handlungsfeldern, die die Kerntätigkeit aller Geoparks repräsentieren, untersetzt mit sechs Handlungsfeldzielen und sieben daraus hergeleiteten Komplexmaßnahmen. Den Rahmen bildet ein viertes, die Querschnittsaufgaben abbildendes Handlungsfeld zu Management und Kooperation mit drei Zielen und vier Leitprojekten. Alle Handlungsfelder weisen enge Bezüge zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) auf.



Die GeoParks benötigen im Freistaat Sachsen eine stärkere Lobby. Der GEOPARK Sachsens Mitte hat am 13. März 2024 mit seinen Kooperationspartnerinnen und -partnern aus Kommunen, Staatsbetrieb Sachsenforst, LEADER-Managements und weiteren Mitwirkenden diskutiert, wie die Strategie nun in politische Gremien auf kommunaler, regionaler und Landesebene einfließen kann. Es wird fortführende Diskussionsforen zur GeoPark-Thematik geben müssen.

Wenn Sie unsere Arbeit auf kommunal- und landespolitischer Ebene unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns gern. Sie erhalten das Strategiepapier online oder als Druckfassung.

pretzsch@geopark-sachsen.de

Tag des offenen Steinbruchs - Freital-Wurgwitz
27. April 2024, 11:00 - 15:00 Uhr

EIFFAGE
INFRA-ROHSTOFFE

Nachdem die erste Gemeinschaftsveranstaltung der **EIFFAGE INFRA-OST** und des **GEOPARK SACHSENS MITTE E. V.** im April 2023 eine überwältigende Publikumsresonanz verzeichnen konnte, soll es eine Wiederholungsveranstaltung geben. Dabei möchten wir allen geologisch interessierten aber auch den wissensdurstigen Bürgern den Andesit-Steinbruch in Freital-Wurgwitz vorstellen. Die Besucher sind eingeladen, sich über die Gewinnung eines wichtigen Rohstoffes zu informieren, der vor allem für den Gleis- und Straßenbau benötigt wird. Außerdem werden wir Ihnen die Funktionsweisen der schweren Technik vorführen. Ein ganz besonderes Anliegen ist es den Gastgebern zu zeigen, dass sich schwerste Technik und Natur durchaus in Einklang bringen lassen. Man mag es kaum glauben, dass sich hier auch seltene Tierarten heimisch fühlen. Sie haben gelernt, dass von den schweren Gerätschaften keinerlei Gefahren ausgehen.

Andesit entstand vor rund 300 Millionen Jahren aus einer vulkanischen glutflüssigen Gesteinsschmelze, die durch Abkühlung zu einem Festgestein erstarrte. Besonders beeindruckend ist es immer wieder, das „polierte Innenleben" von scheinbar nichtssagenden Steinen zu erleben. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Natürlich ist auch wieder unser, bei Kindern beliebtes **GEOMOBIL** mit am Start. Zusätzlich haben Steinmetze und Steinschleifer ihr Kommen zugesagt. Ja, sogar echtes Gold können Sie an diesem Tag waschen... Außerdem sorgt die „**FELDKÜCHE**" umfassend für das leibliche Wohl aller Besucher.

Sie erreichen den Steinbruch in Freital, Zöllmener Straße am besten über den Autobahnzubringer Kesselsdorfer Straße.

Fotos: GEOPARK

Bitte an festes Schuhwerk denken!

Fortschreibung der Sächsischen Landesstrategie BNE

BERUFLICHE
BILDUNG

Foto: GEOPARK

Aktuell findet ein öffentlicher Prozess zur Fortschreibung der Landesstrategie für »Bildung für nachhaltige Entwicklung« (BNE) unter Einbeziehung von vielen Akteuren aus der Praxis und aus unterschiedlichen Bildungsbereichen statt. Auch der GEOPARK Sachsens Mitte beteiligt sich dieses Jahr aktiv an der Fortschreibung der Landesstrategie und bringt sich unter anderem auch während der drei Fachveranstaltungen mit ein.

Am 06. März fand das Fachforum für die Bereiche Allgemeinbildende Schule und Berufliche Bildung statt, an dem sich auch der GEOPARK Sachsens Mitte mit eingebracht hat. An sechs unterschiedlichen Thementischen wurde diskutiert und gemeinsame Vorschläge zur Umsetzung eingebracht. Parallel zu den genannten Veranstaltungen besteht über das Beteiligungstool der Staatsregierung die Möglichkeit zur Kommentierung des Entwurfs.

Vor dem Fachforum wurde im Lichthof des Staatsministeriums für Kultus die aktuelle Wanderausstellung BNE eröffnet, welche 2023 vom Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V. konzipiert wurde. Diese kann vom 15.03. bis 05.04. auch im GEOPARK Gebiet, in der Stadtbibliothek in Freital besichtigt werden.

Mehr Infos zur Ausstellung:
https://nachhaltiges-sachsen.de/.../landesausstellung-bne/

Mehr Infos zur Fortschreibung der Landesstrategie BNE:
https://bne.sachsen.de/ziele-der-strategie-3988.html

Der GEOPARK beim Tag der Naturwissenschaften an der Oberschule Schmiedeberg

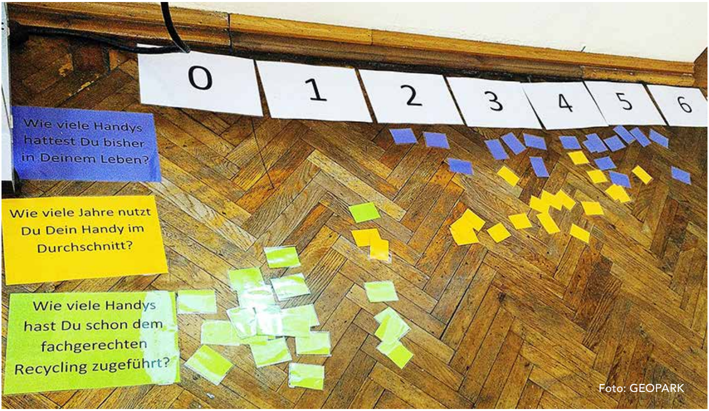

0
1
2
3
4
5
6
Wie viele Handys hattest Du bisher in Deinem Leben?
Wie viele Jahre nutzt Du Dein Handy im Durchschnitt?
Wie viele Handys hast Du schon dem fachgerechten Recycling zugeführt?

Foto: GEOPARK

Gleich der erste Bildungseinsatz des neuen Jahres hatte es in sich - der GEOPARK war am 12.01.2024 zum Tag der Naturwissenschaften an der OS Schmiedeberg gleich doppelt gefragt. Neben anderen spannenden Angeboten (u.a. von GlobalFoundries und dem Frauenhofer Institut Dresden) führte der GEOAPRK für die Klassenstufe 7 das bewährte Bildungsangebot **„Reise durch die Welt der Gesteine“** und für die Klassenstufe 10 das neue Angebot **"Dein Handy und die Jagd nach Rohstoffen"** durch.

Zu letzterem war der GEOAPARK im Vorfeld durch unseren Partner, die Servicestelle Bildung für nachhaltige Entwicklung, Grüne Liga Osterzgebirge angefragt worden, gemeinsam das Thema **Rohstoffe und Nachhaltigkeit** für die Klasse 10 aufzubereiten. Der GEOPARK nutzte diese Chance, um sein neues Bildungsangebot erstmalig zu testen.

Die Schülerinnen und Schüler erfuhren dabei mehr zur Einteilung und Herkunft von Rohstoffen, zum globalen und deutschen **Rohstoffhunger sowie zum sächsischen Rohstoffpotential**. Mittels einer Selbstpositionierung zur eigenen Handynutzung und einer anschließenden Stationsarbeit zum Thema waren die Schülerinnen und Schüler interaktiv eingebunden und letztlich positiv davon überrascht, dass ihre eigene durchschnittliche Handynutzungsdauer von etwa 3-4 Jahren in Sachen Nachhaltigkeit bereits deutlich über dem deutschen Durchschnitt von 18 Monaten lag.

#osterzgebirge.org/de/bne/

GEOPARK-Vortrag zum Geowissenschaftlichen Kolloquium in Dresden

Die traditionsreiche Vortragsreihe „Dresdner Geowissenschaftliches Kolloquium“ findet einmal monatlich dienstags im Japanischen Palais in Dresden statt. Organisiert wird das Kolloquium von den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden und richtet sich an Geowissenschaftler sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

geopark
12. Mär
Geowissenschaftl
Erdgeschichte sehen, erleben u
im Nationalen GEOPARK S
Der GEOPARK als Instru
innovativen Regionale

Am 12. März bekamen wir die Möglichkeit, den GEOPARK Sachsens Mitte mit seinen Aufgaben, Zielen und Aktivitäten in diesem Rahmen vorzustellen.

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei Dr. Birgit Niebuhr und Dr. Markus Wilmsen für die Einladung und haben uns über das große Interesse der Zuhörer und das tolle Feedback sehr gefreut!

Die Termine und kommenden Themen des Dresdner Geowissenschaftlichen Kolloquiums finden Sie hier: https://museumdresden.senckenberg.de/de/bildungsangebote/vortragsreihen/dresdener-geowissenschaftliches-kolloquium/

Fotos: GEOPARK

Förderung des Rohstoffbewusstseins im GEOPARK durch bessere Sichtbarkeit unserer Partnerschaften

TUBAF
ELTERN-RATGEBER ZUM STUDIUM
GLÜCK AUF!
ARBEITSPLATZ ERDE
STUDIEREN IN FREIBERG
GEOINFORMATIK UND GEOPHYSIK
Foto: GEOPARK

Die **Neue Sächsische Rohstoffstrategie (2022)** und die sich daraus ergebenden Chancen für Sachsen sind in aller Munde und der GEOPARK Sachsens Mitte ist mittendrin. Zum einen befindet sich vor der westlichen GEOPARK-Haustür das ehemalige Freiberger Bergbaurevier mit seinen wertstoffhaltigen Abraumhalden, zum anderen liegt an der südöstlichen GEOPARK-Flanke Europas größte Lithium-Lagerstätte im Raum Altenberg/Zinnwald, welche derzeit ein neuzeitliches „Berggeschrey" erlebt.

Zudem wird derzeit der Aufbau eines **Forschungscampus für Ressourcentechnologie und Nachhaltigkeit am Standort Freiberg** geplant. Dabei sollen völlig neue Ansätze im Bereich Recycling und Rohstoff-Rückgewinnung entwickelt werden. Die notwendige Expertise dazu bringt neben der TU Bergakademie Freiberg (TUBAF) vor allem das Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF) ein - zwei direkte Partner des GEOPARK Sachsens Mitte, u.a. im ReMiningPlus-Projekt.

Für eine bessere Sichtbarkeit dieser Partnerschaften innerhalb unserer Gebietskulisse erhielt der GEOAPRK seitens der TUBAF und des HIF umfangreiches **Informationsmaterial** zu aktuellen Forschungsprojekten und Studienmöglichkeiten. Dieses wird nun - pünktlich zum Saisonstart 2024 - in allen GEOPARK-Infopunkten und auf dem GEOPARK-Mobil zur Verfügung stehen.

Das bei Kindern beliebte **Wimmelbild zur sächsischen Bergbaugeschichte** konnte bereits Ende 2023 per Nutzungsvereinbarung vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur eigenen Weiterverwendung beschafft werden und steht ebenfalls zur Mitnahme als Faltblatt bereit. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen genannten Partnern für deren Unterstützung!

#www.hzdr.de
#www.tu-freiberg.de
#www.lfulg.sachsen.de

Statustreffen von rECOmine-Projekten im ZeHS der TU Bergakademie Freiberg

Foto: Bachmann / TUBAF

Am 07.12.2023 fand im Zentrum für effiziente Hochtemperaturstoffwandlung (ZeHS) in Freiberg das zweite Statustreffen der rECOmine-Projekte ReMiningPlus, VeharstGlas und RekuMat statt, welche ihren jeweiligen Projektstatus präsentierten. Die Vorstellung war sehr spannend und wurde anschließend mit einer Führung durch die ZeHS-Laborräume mit Frau Jun.-Prof. Dr.-Ing. Fuhrmann (TUBAF) abgerundet. Die drei Projekte verfolgen verschiedene Ziele:

Innerhalb von **ReMiningPlus** geht es um die Technologieentwicklung zur Gewinnung von Wertstoffen und zur Beseitigung von Schadstoffen aus alten Bergbauhalden. Forschungsgegenstand ist die Spülhalde Davidschacht in Freiberg. Der GEOPARK - u.a. für die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Projekt zuständig - stellte hierbei seinen aktuellen Stand zu seinen neuen, aus dem Projekt hervorgegangenen **Rohstoff-Bildungsangeboten** (z.B. Handyworkshop, Lehrerfortbildung, Rohstoff-Routen) vor.

Ziel des Projektes **VeharstGlas** ist es, die verbleibenden Reststoffe aus Bergbau und Verhüttung, d.h. Schlacken und Sande aber auch andere Reststoffe aus weiteren rECOmine-Aufbereitungsprojekten in Glas und geeignete Glasprodukte zu überführen. Die dabei entstehenden Verbindungen (u.a. flüssiges Wasserglas und Glasfasern) können dann als Ausgangstoffe im Bauwesen weiterverwendet werden.

Das Projekt **RekuMat** hat die Entwicklung und Erprobung von Rekultivierungsmaterialien für qualifizierte Abdecksysteme für Bergbauhalden und Altstandorte zum Ziel. Mit den Ergebnissen wird eine schnelle, zuverlässige und ökonomisch sowie ökologisch sinnvolle Renaturierung von Bergbauhalden unter Nutzung regional verfügbarer Stoffströme angestrebt.

#www.recomine.de

Aktuelle Informationen aus unseren GEO-Infopunkten

GEO-Infopunkt Grillenburg eröffnet

ER GEOPARK
Erdgeschichte(n)
geopark

Am Freitag, den 08. März wurde der GEO-Infopunkt im Bürgerhaus Grillenburg (dem ehemaligen Gasthaus Zur Alten Schule) offiziell eröffnet. Im Erdgeschoss befindet sich ein Mehrzweckraum mit Küche und sanitären Anlagen, der für Veranstaltungen gemietet werden kann. Der Infopunkt des GEOPARKs befindet sich im ersten Obergeschoss. An vier Toren in den Ecken des Raumes kann sich zu den Themen GEOPARK, Geologie des Tharandter Waldes, die Geschichte der Forstwissenschaftlichen Lehre in Tharandt und der Waldbewirtschaftung informiert werden. Außerdem hält der Infopunkt viele interaktive Spielelemente für Kinder bereit. Unter anderem können große Sitzwürfel zu Bildern zusammengesetzt, ein Geräuschmemory gelöst und ein Flüsterrohr ausprobiert werden.

Von April bis Oktober wird der GEO-Infopunkt nun am ersten Samstag im Monat von 11:00 bis 15:00 Uhr sowie auf Anfrage für Gruppen geöffnet sein. Hierbei arbeitet der GEOPARK intensiv mit dem Jugendfreizeithof Grillenburg zusammen, der den Infopunkt als Programmerweiterung für die Ferienfreizeiten und Projekttage nutzen wird.

An dieser Stelle möchten wir nochmals allen Beteiligten für die vielfältige Unterstützung bei der Ausgestaltung des GEO-Infopunktes bedanken.

Fotos: GEOPARK

GEO-Infopunkt „Alter Bahnhof" Naundorf

Auch der GEO-Infopunkt in Naundorf wird im April wieder aus dem Winterschlaf erwachen. Seit Eröffnung sind, vor allem durch das Bemühen der Heimatfreunde Naundorf, auch neue Ausstellungsstücke wie regionale Minerale und Gesteine hinzugekommen. Ein Besuch lohnt sich also! Zum Start in die neue Saison wird es auch eine Außenwerbung am Gebäude sowie eine Ausschilderung des Infopunktes im Ort geben.

An einigen Öffnungstagen in diesem Jahr möchte der GEOPARK die Besucher zu aktuellen Themen informieren. Alle Termine und Aktionen 2024 finden Sie hier:

13. April	Reguläre Öffnung
11. Mai	Geologische Karte des GEOPARKs mit Gesteinen
08. Juni	Informationen zu „Pilgern in Sachsen" und zur Arbeit des Vereins Sächsischer Jakobsweg
13. Juli	GEO-Abenteuer für Familien „Überfall der Schwarzen Garde!" - mit Anmeldung: kontakt@geopark-sachsen.de oder Telefon: 035055 696820)
10. Aug.	Reguläre Öffnung
14. Sept.	Reguläre Öffnung
12. Okt.	Sächsische Rohstoffstrategie und Rohstoff-Routen im GEOPARK
30. Nov.	Weihnachten und Gesteine, kleine Einstimmung in die Weihnachtszeit

GEO-Infopunkt Hetzdorf

Der GEO-Infopunkt in der Ortsmitte Hetzdorf, den wir im November letzten Jahres eingeweiht haben, wird ab dem Frühling für die Öffentlichkeit zugänglich. Eine Zeitschaltuhr an der Tür ermöglicht dann nun zwischen 8:00 und 18:00 Uhr den Zugang in die Ausstellungsräume. Inhaltlich arbeiten wir gerade noch an einer Vitrine für den GEO-Infopunkt, in der es Informationen und Anschauungsmaterial zum Thema „Glas" geben wird. Dabei wird es um natürliche vulkanische Gläser, Funde vom naheliegenden Glasschmelzplatz sowie innovative neue Glasherstellungsverfahren, zum Beispiel aus Reststoffen von Bergbau und Verhüttung, gehen.

GEOPARK auf der Reisemesse Dresden

26.01. - 28.01.2024 • Gemeinsam mit vielen anderen Tourismusanbietern des Erzgebirges präsentiert sich der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. auf der **Reisemesse in Dresden**.

Die Messe war sehr gut besucht und so konnten auch an unserem Stand viele interessierte Besucher begrüßt und umfassend über den GEOPARK informiert werden.

Besondere nachgefragt waren wieder Wandertipps und Informationen rund um unser Aufgabenspektrum. Ausgesprochen gern wurden auch wieder die Flyer mit dem Wimmelbild zur **Bergbaugeschichte Sachsens** mitgenommen. Vor allem Großeltern und Pädagogen freuten sich darauf, daheim mit ihren Enkeln bzw. Schülern unsere Bergbaugeschichte zu erkunden.

Erfreulich war die Tatsache, dass sich in Dresden deutlich mehr Besucher für unsere Angebote interessierten als auf den Leipziger Messen. Das macht Mut, künftige Messen wegen der regionalen Nähe doch eher in Dresden zu belegen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Akteuren, die sich mit viel Herzblut engagiert und teils auch ihr Wochende geopfert haben.

Sachsen
eopark
Foto: GEOPARK

Oster-Tipp der Tourismus-Information Rabenau: Ein Spaziergang zum Frühlingserwachen im Rabenauer Grund

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen durchdringen den Rabenauer Grund. Buschwindröschen, Schneeglöckchen und Co. stecken ihre Köpfe durch die Erde. Das Singen von Rotkehlchen und Buchfink kündigt den Frühling an. Das Tal der Roten Weißeritz erwacht aus dem Winterschlaf. Zeit für eine ausgiebige Wanderung, um das Frühlingserwachen mit der gesamten Familie zu beobachten. Vielleicht lässt sich ein Blick auf Wasseramsel oder Gebirgsstelze erhaschen. Abenteuerlustige Entdecker zieht es auch in die kleinen Seitentäler, wie die Somsdorfer Klamm oder das Lübauer Gründel. Mitten durch das wildromantische Tal des Rabenauer Grundes sprudelt das klare Wasser der Roten Weißeritz vorbei an moosigen Felsen. Der gut ausgebaute Wanderweg schlängelt sich ca. 9 km mitten durch diese Naturkulisse, von Freital-Coßmannsdorf über Rabenau bis an die Talsperre Malter. Im Fahrplanbetrieb schnaufen die alten Dampfloks der Weißeritztalbahn gemütlich vorbei. Am Bahnhof Rabenau lädt das Ausflugslokal "Zum Wanderer" zu einer zünftigen Wanderrast ein. Hier lohnt ein Abstecher zur Innenstadt über den Erlebnisweg "Sagenhafter Mühlberg". Kreative Sitz- und Spiel-Elemente am Wegesrand erleichtern den Anstieg und mannshohe hölzerne Sagenfiguren bieten Einblicke in die regionale Sagenwelt. Die Geschichte der Stuhlbauerstadt Rabenau lässt sich dann im Schmuckkästchen, dem Deutschen Stuhlbaummuseum, unterhalb des Stuhlbrunnens entdecken.

WEIßERITZTALBAHN
Foto: Doreen Kadner

Weitere Tipps zur Osterzeit in und um Rabenau

Hier und da ist es am Wegesrand österlich geschmückt und am Wander-Rastplatz Spechtritz liegen Ostereier zum Bemalen bereit.

Die Weißeritztalbahn bietet vom 29. März bis 01. April im Sonderzugverkehr mehr Zugfahrten und am Ostermontag ist „Maxi Möhre" im Osterhasenexpress unterwegs (Reservierung nötig).

Zu den Europäischen Kunsthandwerkertagen (ETAK) lädt das Dt. Stuhlbaumuseum Rabenau am Sonntag, den 07. April 13-17 Uhr zu Mitmachaktionen wie Schnitzkurs und Seifenherstellung ein.

Kontakt:
Tourismus-Information Rabenau
Markt 3, 01734 Rabenau
www.stadt-rabenau.de

Deutsches Stuhlbaumuseum
Lindenstraße 2, 01734 Rabenau
www.deutsches-stuhlbaumuseum.de

Foto: Doreen Kadner

Wandern im GEOPARK Sachsens Mitte

Geführte Wanderungen mit unseren Geopark-Rangern und Gästeführern finden an folgenden Tagen statt:

24.03.24 • Geführte Wanderung „Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt." mit Gästeführer Rolf Mögel	Treffpunkt: Kurplatz Kurort Hartha um 10:00 Uhr Länge: ca. 5 km Unkostenbeitrag: Erw. 5,00 € / Kinder 2,00 € Anmeldungen: moegel_bs@web.de oder Tel. / AB: 035203 2530
20.04.24 • Geführte Wanderung „Auf der Tharandter Acht durch die Heiligen Hallen" mit Gästeführer André Kaiser (Verschönerungsverein „Tharandter Wald" e. V.)	Treffpunkt: 09:30 Uhr Weißeritz-Park / Freital oder 10.00 Uhr S-Bahn-Haltepunkt Freital-Hainsberg-West Länge: ca. 19 km Einkehr- und Versorgungsmöglichkeiten in Tharandt und Freital • in Kooperation mit Sächsischer Wander- und Bergsportverband e. V. - SWBV (www.swbv.de)
22.04.24 • Geführte Wanderung zum Tag der Erde: „Bodenlehrpfad - Erde im Tharandter Wald" mit Gästeführer Rolf Mögel	Treffpunkt: Zigeunerplatz im Tharandter Wald um 10:00 Uhr • Länge: ca. 5 km Unkostenbeitrag: Erw. 5,00 € / Kinder 2,00 € Anmeldungen: moegel_bs@web.de oder Tel. / AB: 035203 2530
28.04.24 • Geführte Wanderung zum Tag des Baumes mit GEOPARK Rangerin Heike Gerhardt	Treffpunkt: Bahnhof Tharandt um 14:00 Uhr Länge: ca. 6 km Anmeldungen: kontakt @geopark-sachsen.de oder Tel.: 035055 696820

02.05.24 • Geführte Wanderung „Rabenauer Grund und Sagenweg“ mit Gästeführerin Katrin Kummer	Treffpunkt: Weißeritzpark Freital / HP Coßmannsdorf um 09:15 Uhr • Länge: ca. 6 km Unkostenbeitrag: Erw. 8,00 € Anmeldungen: K.Kummer1@gmx.de oder Tel.: 0172 9841434
04.05.24 • Geführte Wanderung „Rundwanderweg in der Dippoldiswalder Heide“ mit Gästeführerin Katrin Kummer	Treffpunkt: Bahnhof Malter um 10:15 Uhr individuelle Anfahrt mit Weißeritztalbahn möglich Länge: ca. 8 km • Unkostenbeitrag: Erw. 9,00 € Anmeldungen: K.Kummer1@gmx.de oder Tel.: 0172 9841434
12.05.24 • Geführte Bergbauwanderung „Auf der Spur des Freitaler Steinkohlebergbaus“ mit dem Berg- und Hütten Verein Freital e. V.	Treffpunkt: Museumsbahnhof Gittersee um 09:30 Uhr Dauer bis ca. 13:00 Uhr Anmeldungen: info@bergbauverein-freital.de
17.05.24 • Geführte Wanderung „Rundwanderweg von Tharandt zu den romantischen Tälern des Rabenauer Grundes und zurück“ mit Gästeführerin Rosmarie Huhn	Treffpunkt: Bahnhof Tharandt um 08:15 Uhr Länge: ca. 12 km Unkostenbeitrag: Erw. 10,00 € Anmeldungen: rosmarie.huhn@web.de oder Tel./ AB: 035203 37704
25.05.24 • Geführte Wanderung zum Meilerfest mit GEOPARK Rangerin Heike Gerhardt	Treffpunkt: Bahnhof Tharandt um 11:30 Uhr Länge: ca. ????????? km Anmeldungen: kontakt @geopark-sachsen.de
02.06.24 • GeoNaturkundliche Wanderung - auch als Fortbildung für Sachkunde / Geographie möglich - mit Gästeführer Rolf Mögel	Treffpunkt: Kurplatz Kurort Hartha um 09:30 Uhr Länge: ca. 10 km • Unkostenbeitrag: Erw. 5,00 € Anmeldungen: moegel_bs@web.de oder Tel. / AB: 035203 2530
21.06.24 • Geführte Wanderung „Erlebnisse im Naturschutzgebiet Rabenauer Grund“ mit Gästeführerin Rosmarie Huhn	Treffpunkt: Weißeritz Park/HP Coßmannsdorf um 09:15 Uhr Länge: ca. 6 km • Unkostenbeitrag: Erw. 9,00 € Anmeldungen: rosmarie.huhn@web.de oder Tel. / AB: 035203 37704

Termine + Ausblick

13.04.	**11:00 - 15:00 Uhr • Öffnung GEO-Infopunkt Naundorf**
09.04.	**14:00 - 17:30 Uhr • „BNE-Marktplatz für Schulen“ im Schloss Lauenstein**
27.04.	**11:00 - 15:00 Uhr • Tag des offenen Steinbruchs in Freital Wurgkwitz**
05.05.	**Flughafenfest in Dresden**
05.05.	**11:00 - 12:00 Uhr • Rabenauer Familienspaziergang, Kinderprogramm am GEO-Mobil**
10.05.	**15:00 - 19:00 Uhr • Oberbobritzscher Festwoche mit dem GEO-Mobil**
11.05.	**11:00 - 15:00 Uhr • Öffnung GEO-Infopunkt Naundorf, Thema: Worauf steht mein Haus? Die geologische Karte des GEOPARKs mit Gesteinsanschnitten**
25.05.	**17:00 - 22:00 Uhr • GEO-Mobil bei der Nacht der Wissenschaft auf dem Schlossplatz**
01.06.	**10:00 - 17:00 Uhr • Freitaler Kindertag auf Schloss Burgk**
01.06.	**10:00 – 16:00 Uhr • Dorffest Colmnitz mit GEO-Mobil**
02.06.	**Welterbetag Dippoldiswalde mit GEO-Mobil**
08.06.	**11:00 - 15:00 Uhr • Öffnung GEO-Infopunkt Naundorf, Thema: Informationen zu „Pilgern in Sachsens“ und zur Arbeit des Vereins Sächsischer Jakobsweg**
07. - 09.06.	**Mal wieder Land sehen in Mohorn Grund, Heimatverein Mohorn**

08. - 09.06. Kids und Family Day in Leipzig

15.06. 11:00 - 15:00 Uhr • GEO-Mobil beim Ortsfest 700 Jahre Hänichen (Bannewitz)

>>>> Bestellformular für Informationsmaterial:
https://www.geopark-sachsen.de/media/broschuerenbestellung.pdf

E P L R
Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

GEOPARK Sachsens Mitte e.V. • Talstraße 7 • 01738 Dorfhain
Telefon: 035055 696820 • Mail: kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de